

## Orgelpunkt und Alpenkamm



Samstag, 09. November 2024 · 17:00 Uhr

Balthasar Streiff (Alphorn, Trompete)  
Stephan Thomas (Orgel)

Die auch als Komponisten tätigen Musiker, der Churer Stadtkirchenorganist Stephan Thomas (Orgel) und der Bläser Balthasar Streiff (Alphorn, Büchel, Tierhörner und Artverwandtes), gestalten gemeinsam und solistisch originale Werke und Eigenkompositionen.

Das Programm umfasst Werke aus der Barock-Epoche u. a. G. Fantini, der Romantik (arrangierte Kühreihen von F. F. Huber) bis zu Werken aus dem 20. Jahrhundert (Armitage, Vauterin, Rütli). Insbesondere die »Suite Pastorale« von Carl Rütli präsentiert auf besonders geglückte Weise pastorale, traditionelle Stücke in einer moderneren Interpretationsweise. Verbunden werden diese Werke mit kurzen Volkslied-Variationen (Orgel), Muotathaler Büchelrufen, Tierhornpassagen und kleinen Klangskulpturen aus dem Fundus der Eigenkreationen der beiden Musiker.

Preise:  
15,- € / erm. 12,- €

4

## Calmus Ensemble



Sonntag, 15. Dezember 2024 · 17:00 Uhr

Calmus Ensemble

»Christmas Lights« umfasst eine Vielzahl bekannter und teilweise jahrhundertealter Zeilen wie »Es kommt ein Schiff geladen«, »Nun komm, der Heiden Heiland« oder »Es ist ein Ros entsprungen«, wobei sich Letzteres innerhalb einer Collage verschiedener Kompositionen zu einer neuen Klangwelt entwickelt. Die wohlbekannteren Melodien und Texte treffen jedoch auch auf musikalische Neuentdeckungen und stellen unter Beweis, wie vielseitig Weihnachtsmusik und Calmus sein können: besinnlich, jubelnd, witzig, pompös, melancholisch oder schlicht.

Wir nehmen Sie mit in die musikalische Tradition anderer Länder und sprengen dabei nicht nur regionale, sondern auch stilistische Grenzen. Von Chorälen der Renaissance, wie Johann Walters »Joseph, lieber Joseph mein«, bis zum komplexen Jazz-Arrangement von Jamie Cullum und dem titelgebenden Pop-Klassiker »Christmas Lights« der Gruppe Coldplay.

Preise:  
18,- € / erm. 12,- €

5



OTTERBERGER  
A B T E I  
K I R C H E N  
K O N Z E R T E



# Konzertprogramm 2024





## Die Romantische

### Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur



Sonntag, 09. Juni 2024 · 17:00 Uhr

Pfalzphilharmonie Kaiserslautern  
Dirigent: GMD Daniele Squeo

Mit seinem umfangreichen Sakralwerk wie auch seinem sinfonischen Schaffen ist Anton Bruckner als einer der bedeutendsten Komponisten der Spätromantik anzusehen. Als Persönlichkeit wie auch als Musiker eher ein Einzelgänger, wurde er zunächst als Orgelvirtuose gefeiert, bevor er auch als einer der großen Sinfoniker nach Ludwig van Beethoven Anerkennung fand. 2024 jährt sich sein Geburtstag zum 200. Mal. Aus diesem Anlass bringt die Pfalzphilharmonie Kaiserslautern unter der Leitung von Generalmusikdirektor Daniele Squeo seine 4. Sinfonie in Es-Dur zur Aufführung.

Der Beiname der Es-Dur-Sinfonie, die »Romantische«, hat seit jeher zu Spekulationen über ein außermusikalisches Programm eingeladen, etwa dahingehend den ersten Satz als »romantisches Bild einer mittelalterlichen Stadt« zu lesen, im Scherzo des dritten Satzes mit dem prägnanten Einsatz der Hörner eine Jagdszene zu erkennen oder aber den Finalsatz als Bild einer entfesselten Natur oder als innere, seelische Stürme zu interpretieren. Jede allzu konkrete Deutung dürfte bei diesem sinfonischen Monumentalwerk zu kurz greifen, aber vielleicht lassen sich seine musikalischen Schönheiten als Ausdruck der Schöpfung in einem eher kosmischen Sinn begreifen. Schon zu Bruckners Lebzeiten wurde seine 4. Sinfonie als die erfolgreichste unter seinen neun offiziellen (und zwei nichtnummerierten) Sinfonien angesehen, bis heute ist sie – neben der 7. – seine meistgespielte.

Preise:

Kat. I: 22,- € / erm. 18,- €

Kat. II: 16,- € / erm. 12,- €

2

## Romanische Nacht - Liebe hört nicht auf



Samstag, 21. September 2024 · 20:00 Uhr

Ensemble Graces & Voices (Österreich)  
Chor Maistores tis Psaltikis Texnis (Griechenland)



Die Liebe hört nicht auf - *Gregorianischer Choral aus Passau und Salzburg und zeitgenössische Kompositionen*

Im Mittelalter wurde im heutigen Gebiet Österreichs und Süddeutschlands im Wesentlichen dieselbe liturgische Tradition gepflegt, wie durch mittelalterliche Quellen belegt ist. Dennoch stößt man bei ihrem Studium auf Niederschriften außergewöhnlicher Gesänge, die aufgrund ihrer Einzigartigkeit als Rarität bezeichnet werden können. Das Programm präsentiert Stücke, die mittelalterlichen Handschriften aus Vorau, Klosterneuburg und Graz entnommen sind und durch zeitgenössische Kompositionen ergänzt werden.

Byzantinischer Choral mit Werken von Nikolaos Koukoumas  
Im 14. Jh. wurde der Hesychasmus als eine Form der Spiritualität von orthodoxen byzantinischen Mönchen entwickelt. Er verbreitete sich schnell und hatte Einfluss auf alle Aspekte der orthodoxen Kirche. Zu dieser Zeit lebte ein großer, jedoch wenig bekannter Komponist in Thessaloniki: Nikolaos Koukoumas. Von ihm stammt unter anderem die zweite Stasis des Poyeleos (Psalm 135), eine Komposition unter Einbeziehung aller acht Modi der byzantinischen Musik. Dieses Meisterwerk wurde noch in keinem anderen Programm aufgeführt.

Preise:  
20,- € / erm. 18,- €



3



## Karten und Information

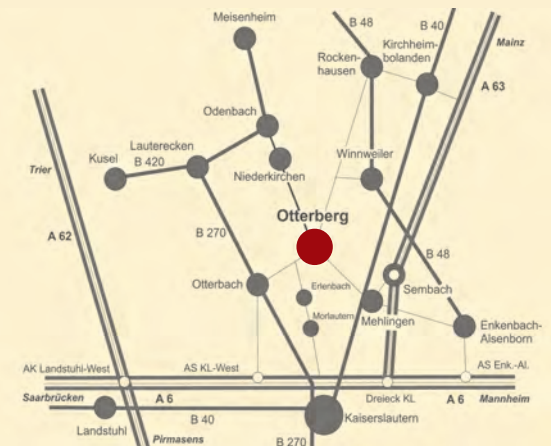
Tourist-Information  
Hauptstraße 54 · 67697 Otterberg · T. 06301 607800 ·  
tourist-info@otterbach-otterberg.de · www.otterberg.de

Karten sind bei der Tourist-Information,  
Hauptstraße 54, 67697 Otterberg,  
in allen bekannten Vorverkaufsstellen  
oder online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.



Hinweis

Die Abteikirche ist nur eingeschränkt beheizt. Warme Kleidung wird deshalb insbesondere im Winter, aber auch im Sommer dringend empfohlen. Die Konzerte sind auch für Menschen mit Behinderungen geeignet.



Die Konzertreihe wird gefördert durch  
das Land Rheinland-Pfalz

